

Faszination Gold Wing als Publikumsmagnet

Über 160 Maschinen des Kultmotorrads können bei internationalem Treffen in Mauenheim besichtigt werden.



Stolz präsentieren die Gold Wing-Freunde ihre Maschinen beim internationalen Treffen in Mauenheim. *BILD: FRANZ DREYER*

Nicht wie gewohnt der Radsportverein, sondern ganz andere Zweiräder beherrschten am Wochenende die Szene in Mauenheim: Der Motorradclub von Stockach veranstaltete das Gold Wing Treffen Hegau-Bodensee.

Zu dem Treffen kommen die Gold Wing-Freunde alle zwei Jahre, auch zum Erfahrungsaustausch und zu Ausfahrten zusammen. Bei der Gold Wing, die es in verschiedenen Varianten seit 40 Jahren gibt, handelt es sich um die großen Honda-Tourenmaschinen mit einem Gewicht von über acht Zentner. Im Vordergrund steht bei den über Hundert Clubmitgliedern aus einem Einzugsgebiet von Freiburg bis Lindau, keineswegs der Geschwindigkeitsrausch. Man legt vielmehr Wert darauf, möglichst bequem und vor allem sicher auf langen Strecken unterwegs zu sein. So gibt es vor jeder Saison Sicherheitstrainings. Die Mehrzahl der Mitglieder befinden sich im gesetzten Alter und fährt ihre Maschinen in der Regel viele Jahre, die oft eine Laufleistung von über 200.000 Kilometer und alle eine individuelle Ausstattung haben.

Zu dem Treffen in Mauenheim kam es durch den Kontakt eines in Immendingen wohnenden Mitgliedes. Über 160 Maschinen, auch von befreundeten Clubs, konnten auf der Wiese bei der Alpenblickhalle bestaunt werden. Viele haben einen Anfahrtsweg von 500 bis 600 Kilometer in Kauf genommen. Sie kamen nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus der Schweiz, Österreich und Frankreich. Das Programm beinhaltete eine Lichterfahrt durch Immendingen und eine große Ausfahrt. Bei der Pokalverleihung erwiesen auch Bürgermeister Markus Hugger und Ortsvorsteher Michael Ilg den Bikern ihre Referenz. Ausgezeichnet wurden der älteste Teilnehmer, derjenige mit der weitesten Anfahrt, der aus Kärnten 800 Kilometer zurücklegte und der größte befreundete Club, der aus Ketsch kam. Zum Abschluss gab es am Sonntag ein Motorradgottesdienst. Im Gespräch mit dem SÜDKURIER äußerte sich der stellvertretende Vorsitzende Thomas Riedlinger sehr lobend, insbesondere über die positive Aufnahme durch die Bevölkerung.

Bericht wurde unter folgender Adresse veröffentlicht:

<http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/immendingen/Faszination-Gold-Wing-als-Publikumsmagnet;art372522,8835576>